

Anlage 2**Bestätigung des Landes
über die tatsächliche Höhe des Landesbeitrages zur Umsetzung des
Sanierungskonzeptes des Antragsteller gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3
Altschuldenhilfeverordnung (AHGV) vom 15.12.2000**

GP-Nr.:

Antragsteller:

Adresse:

Land: **Freistaat Sachsen**

Im Rahmen des Antrag vom auf zusätzliche Entlastung von Verbindlichkeiten gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 AHGV habe(n) ich (wir) mein (unser) grundsätzliches Einverständnis, zum tragfähigen Sanierungskonzept nach Maßgabe verfügbarer Haushaltsmittel einen Beitrag gemäß § 2 AHGV zu leisten, erklärt.

Das o. g. Wohnungsunternehmen hat nunmehr im Rahmen der Umsetzung dieses tragfähigen Sanierungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 AHGV seinen Wohnungsbestand durch Abriss oder Rückbau um eine (Teil-) Fläche in Höhe von qm / WE Wohneinheiten vermindert. In diesem Zusammenhang beabsichtigt das Wohnungsunternehmen einen (Teil-) Betrag in Höhe von € bei der KfW abzurufen.

* Hinweis: vom Wohnungsunternehmen auszufüllen.

Bisher habe(n) ich (wir) einen Landesbeitrag in Höhe von insgesamt € zur Umsetzung des tragfähigen Sanierungskonzeptes des Antragsteller gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 AHGV bestätigt.

Hiermit bestätige(n) ich (wir), dass das Land einen weiteren anrechenbaren Beitrag¹ zur Umsetzung des tragfähigen Sanierungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 AHGV für den o. g. Abruf in Höhe von

€

**(in Worten:
Euro)**

bewilligt bzw. geleistet hat.

**** Hinweis:**

Sofern bewilligte Landesbeiträge widerrufen werden, wird das o. g. Land die KfW hierüber unverzüglich unterrichten.

Chemnitz,

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift und Dienstsiegel der
zuständigen Landesbehörde)

¹ gemäß Abstimmung im Lenkungsausschuss vom 13.09.2001